

G. M. Morrison, LL.D.  
University of California  
Berkeley, Cal.

Dorpat 5 Jan. 85  
17

~~2074~~  
Hochgeehrter Herr College! 1274

Ihre Zusendung (Nenniss von vier Vorträgen) habe ich erhalten und versichere mit bestem Danke, dass ich davon mit grossem Interesse Kenntnis gewonnen habe. Auf S. 7 sehe ich, dass Sie meinen Auffassungen nicht sehr fern stehen; auch was Sie S. 6 über die Kategorien sagen, entspricht mich; doch wird es Ihnen wohl nicht gelingen, die Kateg. der Causalität so unbestimmt zu fassen, dass darunter auch Raum und Zeit fallen könnten. — (Es müsste für Sie aber ein Interesse haben, mein System, welches jetzt das einzige streng metaphysische und ganz reine ist, wenigstens kennen zu lernen und so erlaube ich mir, Ihnen den Titel aufzuschreiben: „Die wirkliche und die scheinbare Welt. Neue Grundlegung der Metaphysik von G. Farkhüller,“ erschienen bei Koebner in Breslau.) Für die Auffassung der Griechen empfehle ich Ihnen meine „Literarische Fehden im vierten Jahrhundert vor Chr.“ (Koebner, Breslau) 2 Bände. — Falls Sie die Bücher dort nicht erhalten können, bin ich nicht abgeneigt, Ihnen die zu schicken. — Mit anerkennender Hoch-